

ITALIEN ZU GAST

Zum 12. Mal „Das Fürstliche Gartenfest Schloss Wolfsgarten“

Wenn ein Land des Südens, das vom Mittelmeer umgeben und von der Sonne verwöhnt ist zum Thema eines Gartenfestivals hierzulande wird, sprühen abseits aller Klischees die Ideen reichlich; nach dem unglaublichen Sommer 2018 ohnedies, als Italien plötzlich in Mitteleuropa zu liegen schien. So trumpften die meisten der 175 Aussteller beim jährlichen Gartenfest in Langen nahe Frankfurt am Main mit mediterranen Pflanzen und Gartengestaltungen auf, aber auch mit Gourmet-Köstlichkeiten von süß bis herzhaft, Musik und dem Charme von „La dolce Vita“. Das Fürstliche Gartenfest Schloss Wolfsgarten vom 14. bis 16. September 2018 stand unter dem Motto „Italien zu Gast“ und auch der Sieger im Schaugartenwettbewerb hatte das Motto eindrucksvoll umgesetzt. Den „italienischen Garten“ schlechthin gibt es natürlich nicht, aber für die Mitteleuropäer ist er geprägt von Säulenzypressen, Naturstein, Pergolen mit Sitzplätzen im Schatten, Terrakottatöpfen und den vielen bunten und mediterranen Blumen, Gehölzen und Kletterpflanzen.

Schaugartenwettbewerb

Die Jury des Schaugartenwettbewerbs hatte es diesmal besonders schwer, waren doch überaus eindrucksvolle Beiträge entstanden. Aber am Ende konnte sich ein klassischer, eben typisch südländischer Entwurf durchsetzen. Den Schaugartenpreis (1. Platz - Wolfskopf in Gold) erhielt die Firma Roßkopf Garten- und Landschaftsbau, Frankfurt am Main „für einen Schaugarten mit differenzierter Pflanzenauswahl und einem harmonischen Farbkonzept: Ein liebevoll gestalteter italienischer Garten, der durch seine Ein- und Ausblicke bezaubert und sich wunderbar in seine Umgebung einfügt.“ so die Jury in der Bewertung. Der 2. Platz (silberner Wolfskopf) ging an Kremer's Gartengestaltung, Großheubach, mit einem Garten der durch und durch als Erweiterung des Wohnzimmers



im Außenraum gestaltet war. „Dieser moderne, großzügige Schaugarten überzeugt durch seine kraftvoll stringente Grundstruktur. In seiner konsequenten Gestaltung ist ein Pool harmonisch integriert.“ bewertete die Jury diesen geradlinigen, fast puristischen Entwurf, der mit Details wie drei Wasserausläufen, Treppen und Hecken glänzte. Den 3. Platz und damit Bronze verdiente sich die Lehrbaustelle der Auszubildenden des Garten- und Landschaftsbaus, Philipp-Holzmann-Schule Frankfurt am Main. Die Gemeinschaftsarbeit unter dem Titel „Italia soleggiata“ basierte auf einem eigenen Entwurf mit Sitzplatz, Pergola, Wasserbecken und einer stillisierten Sonne im Belag. Der komplette Schaugarten wurde von Freitag bis Sonntag während des Gartenfestes live vor Ort nach und nach umgesetzt und am letzten Tag um 16.00 Uhr präsentiert. Die Jury lobte (bereits am Freitag), Zitat: „ein vorbildliches und sehr gelungenes Nachwuchsprojekt der Philipp-Holzmann-Schule Frankfurt, realisiert während des Fürstlichen Gartenfestes durch die Auszubildenden zahlreicher Garten- und Landschaftsbaubetriebe der Region.“

Säulenzypressen, eine geschnittene Kiefer, Naturstein, Lavendel und weitere Pflanzen: Der halb unter einer Buche realisierte Entwurf der Firma Roßkopf gewann den 1. Preis im Schaugartenwettbewerb. Fotos: Thomas Herrgen

Weitere Auszeichnungen

Ins Auge stach darüber hinaus der Gewinner des goldenen Pressepreises: Ein von vielen Gehölzen und Topfpflanzen umgebener Fiat 500, mitten im Stand von Thomas Gerber von der Spezialgärtnerei Toskanagarten aus Burglauer zog nicht nur die Blicke zahlreicher Besucher auf sich, sondern konnte auch die Vertreter der Presse-Jury überzeugen. Über den 2. Platz (Pressepreis Silber) durfte sich die Ehlers Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Dreieich freuen. „Für die einladende Gartengestaltung mit vielen italienischen Elementen, die zum Verweilen anregt.“ Der Garten bestand unter anderem aus einem Sitzplatz mit Pergola und hängenden Weinflaschen. Den Pressepreis in Bronze (3. Platz) erhielt der Palmengarten Frankfurt „Für überraschende kulinarische Einblicke, viel Enthusiasmus und die charmante Wissensvermittlung.“ mit der Präsentation mediterraner und exotischer Früchte und Rezepten und

Produkten, was daraus werden kann (auch zum Probieren für die Gäste). Schließlich ging noch ein Presse-Sonderpreis an die Stiftung E.P.R.I.C., Huissen Niederlande „Für die italienische Standgestaltung mit Stiefelbaum, Bildern und einem Pizza-Rasen.“ Alle Preisträger sind unter www.gartenfest.de/ausgezeichnete-aussteller-2018 zu finden.

Bilanz und Ausblick

Bei schönstem Spätsommerwetter mit überwiegend strahlendem Sonnenschein kamen an drei Tagen mehr als 20 000 Besucher zum Gartenfest Italiana. Das Sonderthema im kommenden Jahr, vom 13. bis 15. September 2019 lautet „Biodi-



Der (hier am Samstag noch in Bau) befindliche Schaugarten der Lehrbaustelle wurde in Gemeinschaftsarbeit mehrerer GaLaBau Firmen, jungen Frauen, Männern, Einheimischen und Integrierten errichtet. Er wurde mit dem 3. Preis ausgezeichnet.

versität“, worauf die Besucher dann ganz besonders gespannt sein dürfen. Schon zuvor, vom 16. bis 19. Mai 2019 findet wieder das Fürstliche Gartenfest auf Schloss Fasenerie statt. Dort geht es mit dem Sonderthema „England“ um das Mutterland der Gartenkultur. www.gartenfest.de Thomas Herrgen